

Unterwegs am Untersee



Mit Bus und Bahn um den Untersee –
Ausflugstipps mit der VHB-Gästekarte





Freie Fahrt für Gäste mit der VHB-Gästekarte

20 % Rabatt auf den Kursschiffen der schweizerischen Untersee-Kursschiffahrt

- » Für Übernachtungsgäste der Insel Reichenau, aus Allensbach, Radolfzell, Moos, Gaienhofen, Öhningen, Rielasingen-Worblingen, Steiblingen, Gailingen und Bodman-Ludwigshafen.
- » Kostenlose Nutzung von Bussen und Bahnen (2. Klasse) des Nahverkehrs im Landkreis Konstanz sowie bis Stein am Rhein und Überlingen (ausgenommen sind IC, ICE, EC und CIS).
- » 20 % Rabatt auf den Kursschiffen der URh zwischen Schaffhausen und Konstanz.

Ihre VHB-Gästekarte erhalten Sie in Ihrer Unterkunft nach dem Ausfüllen des Meldescheins von Ihrem Vermieter.

Bitte beachten Sie, dass für Fahrräder und Hunde eine Fahrkarte gelöst werden muss.

In diesem Ausflugsführer finden Sie etliche Ausflugstipps, die Sie problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen können.

Urlaub mit Chauffeur



Hier gibt's weitere Infos:



Verkehrsverbund Hegau-Bodensee
Eisenbahnstraße 3, 78315 Radolfzell
Telefon 07732 823990, www.vhb-info.de

Tourismus Untersee e.V., Im Kohlgarten 2
78343 Gaienhofen, Telefon 07735 919055
www.tourismus-untersee.eu





Insel Reichenau UNESCO Welterbe

Die von der UNESCO im Jahr 2000 „geadelte“ Insel Reichenau blickt auf eine fast 1300-jährige Siedlungsgeschichte zurück. Als wichtigstes sichtbares Erbe sind heute die drei romanischen Kirchen geblieben: Münster St. Maria und Markus mit Schatzkammer, St. Georg mit ottonischen Wandmalereien und St. Peter und Paul. Alles über das Welterbe erfahren Sie im MUSEUM REICHENAU. Der historische Kräutergarten nach Walahfrid Strabo, ein Uferwanderweg und der Aussichtspunkt Hochwart mit Panoramablick über den Untersee runden das vielfältige Angebot ab.

Information: Tourist-Information Reichenau
Tel. +49 (0)7534 / 920 70 | www.reichenau.de

Erreichbarkeit: Von Öhningen, Gaienhofen und Moos mit dem Bus 7368 bis Radolfzell. Von den Bahnhöfen Radolfzell und Allensbach mit dem Regionalzug „Seehas“ Richtung Konstanz bis Bahnhof Reichenau. Von dort mit dem Bus 7372 auf die Insel Reichenau.

MUSEUM REICHENAU

Die Inselbesucher können sich im MUSEUM REICHENAU in drei Museumseinheiten über die herausragende kulturhistorische Bedeutung der Reichenau informieren. Gemeinsam mit den drei romanischen Kirchen bilden die insgesamt vier Museumsgebäude, die sich in unmittelbarer Nähe dazu befinden, ein Informationsnetzwerk zum Weltkulturerbe „Klosterinsel Reichenau“.

Adresse: Ergat 1+3 | Reichenau-Mittelzell
Tel. +49 (0)7534 / 99 93 21 | www.museumreichenau.de

Öffnungszeiten: April – Okt. täglich 10.30 – 16.30 Uhr, Juli und Aug. bis 17.30 Uhr, Nov. – März Sa, So und Feiertag 14 – 17 Uhr

Erreichbarkeit: Mit dem Bus 7372 bis Haltestelle Reichenau-Mittelzell, Museum.

Naturschutzgebiet Wollmatinger Ried

Das Wollmatinger Ried ist eines der ältesten und bedeutendsten Naturschutzgebiete am deutschen Bodenseeufer. Seine ufernahen Riedflächen, Streuwiesen und Auwälder beherbergen eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt. Zahlreiche sehr seltene und fast ausgestorbene Tier- und Pflanzenarten können im Wollmatinger Ried in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet werden.

Information: NABU – Naturschutzzentrum Wollmatinger Ried
Tel. +49 (0)7531 / 788 70 | www.nabu-wollmatingerried.de

Erreichbarkeit: Das Naturschutzzentrum befindet sich direkt am Bahnhof Reichenau.



Allensbach

Allensbach hat etwas, was man nur an wenigen Orten findet: eine gelungene Mischung aus geliebter Tradition und lebendiger Moderne, eine außergewöhnliche und idyllische Lage, eine funkelnde See und ein traumhaft schönes Hinterland, eine dörfliche Struktur und das spannende Kulturangebot einer aufgeweckten Stadt und dank der Demoskopie einen berühmten Namen.

Information: Kultur- und Verkehrsbüro Allensbach
Tel. +49 (0)7533 / 801 35 | www.allensbach.de

Erreichbarkeit: Von Stein am Rhein, Öhningen, Gaienhofen und Moos mit dem Höribus 7368 bis Radolfzell. Vom Bahnhof Radolfzell mit dem Regionalzug „Seehas“ Richtung Konstanz bis Bahnhof Allensbach. Von der Insel Reichenau mit dem Bus 7372 zum Bahnhof Reichenau, weiter mit dem Regionalzug „Seehas“ Richtung Singen bis Bahnhof Allensbach.



Kloster Hegne

Die Klosteranlage gehört der franziskanischen Ordensfamilie an. Besonderer Anziehungspunkt ist die Krypta mit dem Grab der 1987 selig gesprochenen Schwester Ulrika Nisch. Die Altarwand der Klosterkirche schmückt ein großes Mosaik von Wilfried Perraudin. Im Haus Ulrika erhalten Besucher Informationen über Schwester Ulrika sowie die Geschichte und das Wirken der Kreuzschwestern von Hegne.

Adresse: Konradstraße 12 | Hegne

Tel. +49 (0)7533 / 80 70 | www.klosterhegne.de

Öffnungszeiten Krypta: April – Okt. 7.30 – 19 Uhr, Nov. – März 7.30 – 17.30 Uhr | **Öffnungszeiten Haus Ulrika:** Mo – Fr 9 – 17.30 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr und 14 – 17.30 Uhr, So 10.45 – 11.30 Uhr und 14 – 17.30 Uhr

Erreichbarkeit: Mit dem Regionalzug „Seehas“ bis Haltestelle Hegne. Von dort ca. 10 Minuten Fußweg zum Kloster.

Naturdenkmal Marienschlucht

Zwischen Bodman und Wallhausen, wo das Ufer steil zum See hin abfällt, hat sich ein Bach tief in den Grund eingegraben und die Marienschlucht geschaffen. Ein verschlungener Pfad führt zwischen 30 m hohen Felswänden zum See hinab. Unter den Holztrepfen rauscht der kleine Bach, und wo er in den See trifft, laden ein Kiosk, eine Feuerstelle, ein Badestrand sowie ein kleiner Steg zum Verweilen ein.

Information: Kultur- und Verkehrsbüro Allensbach

Tel. +49 (0)7533 / 801 35 | www.marienschlucht.de

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Allensbach mit dem Bus 7370 bis Langenrain, Fußweg ca. 15 Minuten.



Wild- und Freizeitpark

Der Wild- und Freizeitpark Allensbach ist immer einen Ausflug wert. Ob Abenteuerspielplatz oder wilde Tiere – Groß und Klein haben Riesenspaß! Vom Bär bis zum Wisent sehen Sie Tiere, die sonst in unseren Breiten längst ausgestorben sind.

Adresse: Gemeinmäck 7 | Allensbach

Tel. +49 (0)7533 / 93 16 19 | www.wildundfreizeitpark.de

Öffnungszeiten: Mai – Sept. 9 – 19.30 Uhr, Okt. – April 10 – 19.30 Uhr (Kasse bis 17 Uhr)

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Radolfzell mit dem Stadtbus 8 bis Wildpark. Von Mitte September bis Ende April wird die Haltestelle „Wildpark“ nicht bedient.

MühlenwegMuseum – literarische Gedenkstätte

Fritz Mühlenweg (geb. 1898 in Konstanz und gest. 1961 in Allensbach), ein gelernter Kaufmann, nahm ab 1927 als Rechnungsführer an Sven Hedins letzter Ostasien-Expedition teil und durchreiste bis 1932 drei Mal die Mongolei. Die Begegnungen und Eindrücke verarbeitete er später in zwei Romanen, zahlreichen Erzählungen, Gedichten und Bildern.

Das MühlenwegMuseum inszeniert diese spannende und faszinierende Biographie u.a. mit Fotografien, Bildern, Exponaten, dem Expeditionsfilm, Hörstationen und erstaunlichen Leihgaben der Familie sowie aus dem Nachlass.

Adresse: Konstanzer Straße 12 (im Bahnhof) | Allensbach

Tel. +49 (0)7533 / 801 35 | www.muehlenwegmuseum.de

Öffnungszeiten: Juni – Sept. 10 – 18 Uhr, Okt. – Mai 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Erreichbarkeit: Direkt im Bahnhof Allensbach.



Radolfzell

Der Erholungsort am westlichen Bodensee hat sich durch seine ideale, zentrale Lage zu einem beliebten Ferienziel entwickelt.

Information: Touristmus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
Tel. +49 (0)7732 / 815 00 | www.radolfzell-tourismus.de

Erreichbarkeit: Von der Höri mit dem HöriBus 7368 bis Radolfzell. Von der Insel Reichenau mit dem Bus 7372 zum Bahnhof Reichenau. Von den Bahnhöfen Allensbach, Hegne und Reichenau mit dem Regionalzug Richtung Singen bis Bahnhof Radolfzell.

Stadtmuseum Radolfzell in der alten Stadtapotheke

Das Stadtmuseum ist ein unverwechselbarer Ort in der Museumslandschaft Bodensee. Besucher sind aufgefordert, sich von den interessanten Inszenierungen inspirieren zu lassen.

Adresse: Seetorstraße 3 | Radolfzell
Tel. +49 (0)7732 / 81530 | www.stadtmuseum-radolfzell.de

Öffnungszeiten: Di – So 10 – 12.30 Uhr und 14 – 17.30 Uhr, Do – 20 Uhr, Mo geschlossen, an Feiertagen auch montags geöffnet.

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Radolfzell Fußweg ca. 2 Minuten.

bora Saunalandschaft Radolfzell

bora – die Saunaoase am See liegt idyllisch im Naturschutzgebiet zwischen Radolfzell und Moos.

Adresse: Karl-Wolf-Straße 33 | Radolfzell
Tel. +49 (0)7732 / 940 63 30 | www.bora-sauna.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 23 Uhr, So – 22 Uhr, Sa 13 – 23 Uhr

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Radolfzell Fußweg ca. 15 Minuten.

Kletterwerk

Die Kletterhalle am Bodensee. Kletterbegeisterte mit Erfahrung können sich auf über 2.500 m² austoben.

Adresse: Güttinger Straße 17/1 | Radolfzell
 Tel. +49 (0)7732 / 95 98 48 | www.kletterwerk.net

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 15 – 22.30 Uhr, Di, Do 9 – 22.30 Uhr,
 Wochenende und Feiertage 10 – 21 Uhr

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Radolfzell Fußweg ca. 15 Minuten.

seemaxx Factory Outlet Center Radolfzell

Qualität und Design, seemaxx ist einzigartig. Hochwertige Top-Marken zu attraktiven Preisen stehen im Mittelpunkt des Sortiments.

Adresse: Schützenstraße 50 | Radolfzell
 Tel. +49 (0)7732 / 94 09 99 30 | www.seemaxx.de

Öffnungszeiten: Mo – Sa 10 – 19 Uhr

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Radolfzell Fußweg ca. 15 Minuten.

Naturschutzgebiet Mindelsee

Der Mindelsee nimmt ornithologisch gesehen eine Spitzenstellung im Bodenseeraum ein. Bis zu 98 brütende Vogelarten werden hier jährlich beobachtet.

Information: Tel. +49 (0)7732 / 150 70 | www.bund.net

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Radolfzell mit dem Stadtbus Linie 6 bis Möggingen, Haltestelle „Am Ried“, Fußweg ca. 15 Minuten.

MaxCine

In die Wissenschaft integriert sein und die Forschung erlebbar machen, das sind die Hauptzielsetzungen des Max Planck-Institutes für Ornithologie.

Adresse: Schlossallee 1 | Radolfzell-Möggingen
 Tel. +49 (0)7732 / 15 01 74 | www.orn.mpg.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Radolfzell mit dem Stadtbus Linie 6 bis Möggingen, Haltestelle „Am Ried“, Fußweg ca. 10 Minuten.

Naturschutzgebiete Mettnau

Besuchen Sie das NABU-Naturschutzzentrum Mettnau nach Vereinbarung und finden Sie Einblick in die verschiedenen Lebensräume.

Information: Tel. +49 (0)7732 / 123 39 | www.nabu-mettnau.de

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof mit dem Stadtbus Linie 5 bis Haltestelle „Strandbad“.

Die HELIO

Das von der Sonne angetriebene Boot gleitet flüsterleise über den Untersee – von regelmäßigen Rundfahrten bis zu speziell für Sie organisierten Charterfahrten.

Information: Tel. +49 (0)7732 / 939 11 39 | www.solarfaehre.de

Erreichbarkeit: Je nach Veranstaltung am Hafen Radolfzell oder ab Bahnhof Radolfzell mit dem Stadtbus Linie 5 bis Haltestelle „Strandbad“, Fußweg ca. 3 Minuten bis Strandcafé/Mettnausteg.



Moos

Über eine pappelgesäumte Allee erreichen Sie die Gemeinde Moos. Sie lädt mit ihrer gepflegten Seelandschaft und sanften Hügeln zum Verweilen ein. Die einzelnen, alle für sich sprechenden Ortsteile Moos, Bankholzen, Weiler mit Bettngang und Iznang können über ein gut verzweigtes Wander- und Fahrradnetz gemütlich erkundet werden.

Information: Tourist-Information Moos

Tel. +19 (0)7732 / 99 96 17 | www.moos.de

Erreichbarkeit: Von der Insel Reichenau mit dem Bus 7372 zum Bahnhof Reichenau. Von den Bahnhöfen Reichenau und Allensbach mit dem Regionalzug „Seehas“ Richtung Singen bis Radolfzell. Vom Bahnhof Radolfzell mit dem Höribus 7368 Richtung Stein am Rhein bis Haltestelle Moos. Von Öhningen und Gaienhofen mit dem Höribus 7368 Richtung Radolfzell bis Moos.



Gaienhofen

In einer kontrastreichen Landschaft mit Wald und See, Obst- und Gemüsegärten kann man hier vom Alltag abschalten. Ruhe und Erholung, Kultur und Gastfreundschaft werden in Gaienhofen groß geschrieben. Von Künstlern entdeckt gilt die Halbinsel Höri bis heute als Künstlerlandschaft und bietet in ihren Museen ein anspruchsvolles Programm. Die schönsten Ausblicke über den Untersee genießt man von der Kirche Horn oder vom „Wasserturm“ aus.

Information: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 818 23 | www.gaienhofen.de

Erreichbarkeit: Von der Insel Reichenau mit dem Bus 7372 zum Bahnhof Reichenau. Von den Bahnhöfen Reichenau und Allensbach mit dem Regionalzug „Seehas“ Richtung Singen bis Radolfzell. Von Radolfzell und Moos mit dem Höribus 7368 Richtung Stein am Rhein bis Gaienhofen. Von Öhningen mit dem Höribus 7368 Richtung Radolfzell bis Gaienhofen.

Museum Haus Dix in Hemmenhofen

Der Künstler Otto Dix zog 1936 mit seiner Familie nach Hemmenhofen in ein Haus, das der Dresdner Architekt Arno Schelcher für ihn entworfen hatte. In dem Gebäude, in dem Dix bis zu seinem Tod 1969 lebte, entstand ein Großteil seines künstlerischen Oeuvres. Bis Frühsommer 2013 wird das Haus denkmalgerecht saniert und bleibt für Besucher geschlossen. Nach der Sanierung wird das Kunstmuseum Stuttgart das Gebäude als Außenstelle unter dem Namen „Museum Haus Dix“ übernehmen.

Adresse: Otto-Dix-Weg 6 | Hemmenhofen
www.museum-haus-dix.de

Erreichbarkeit: Bis Hemmenhofen, Fußweg ca. 15 Minuten.

Hermann-Hesse-Höri-Museum

Mitten im alten Dorfkern von Gaienhofen befindet sich im ehemaligen Schul- und Rathaus das Hermann-Hesse-Höri-Museum. Neben einer Ausstellung zu Leben und Werk des Schriftstellers Hermann Hesse (1904-1912 in Gaienhofen) gibt es im Museum eine Abteilung „Literaturlandschaft Höri“ mit weiteren Schriftstellern und Verlegern, die auf der Höri gelebt haben sowie eine Gemäldegalerie mit Werken der zahlreichen „Höri-Künstler“. Neben dem Museum kann das alte Bauernhaus, das Hermann Hesse mit seiner Familie von 1904-1907 bewohnt hat, besucht werden.

Adresse: Kapellenstr. 8 | Gaienhofen | Tel. +49 (0)7735 / 44 09 49
www.hermann-hesse-hoeri-museum.de

Öffnungszeiten: 15. März – Okt. Di – So 10 – 17 Uhr,
 Nov. – 14. März Fr und Sa 14 – 17 Uhr, So 10 – 17 Uhr

Erreichbarkeit: Bis Gaienhofen, Haltestelle Rathaus/Gästebüro, Fußweg ca. 5 Minuten.



Hermann-Hesse-Haus (1907-1912)

Das großzügige Landhaus im Reformstil ließ Hermann Hesse 1907 bauen und bewohnte es mit seiner Familie bis 1912. Dies ist Hesses einziges selbstgebautes Haus. Nach authentischer Restaurierung durch die neuen Privateigentümer können Haus und Garten im Rahmen von Führungen besichtigt werden.

Adresse: Hermann-Hesse-Weg 2 | Gaienhofen
 Tel. +49 (0)7735 / 44 06 53 | www.hermann-hesse-haus.de

Öffnungszeiten: nur im Rahmen von Führungen und auf Anfrage

Erreichbarkeit: Bis Haltestelle Gaienhofen-Internatsschule, Fußweg ca. 5 Minuten.



Öhningen

Öhningen liegt in ruhiger Lage abseits der großen Verkehrswege und Touristen-Zentren. Kulturhistorische Kostbarkeiten wie das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift in Öhningen, die romanische Wallfahrtskirche in Schienen sowie das kleine Museum Fischerhaus in Wangen sind Mittelpunkte der gepflegten Ortschaften.

Kontakt: Tourist-Information Öhningen

Tel. +49 (0)7735 / 819 20 | www.oehningen.de

Erreichbarkeit: Von der Insel Reichenau mit dem Bus 7372 zum Bahnhof Reichenau. Von den Bahnhöfen Reichenau und Allensbach mit dem Regionalzug „Seehas“ Richtung Singen bis Radolfzell. Von Radolfzell, Moos und Gaienhofen mit dem Höribus 7368 Richtung Stein am Rhein bis Haltestelle Öhningen.

Museum Fischerhaus, Wangen

Das Museum enthält einen Querschnitt von Original-Fossilfunden, die aus den Öhninger Steinbrüchen stammen und ab 1708 wissenschaftlich gesammelt und beschrieben wurden.

Ebenfalls zu sehen sind eine umfangreiche Sammlung von Tongefäßen, Stein-, Knochen- und Geweihgeräten sowie im Seeboden erhalten gebliebene Getreideähren, Körner, Nüsse und Textilien. Zum Programm gehören Kunstausstellungen, Vorträge und Sonderveranstaltungen.

Adresse: Seeweg 1 | Wangen

Tel. +49 (0)7735 / 819 20 | www.museum-fischerhaus.de

Öffnungszeiten: April – Mitte Okt Di – Sa 11 – 17 Uhr, So und Feiertag 14 – 17 Uhr, Mo geschlossen

Erreichbarkeit: Bis Wangen, Haltestelle Rathaus, Fußweg ca. 5 Minuten.



Stein am Rhein (CH)

Wo der Rhein den Bodensee verlässt, liegt die schweizerische Kleinstadt mit den bemalten Fassaden, den schmucken Erkern, den stillen Winkeln, den stattlichen Fachwerkhäusern und der einladenden Uferpromenade.

Information: Tourismus Stein am Rhein

Tel. +41 (0)52 / 742 20 90 | www.steinamrhein.ch

Erreichbarkeit: Von der Insel Reichenau mit dem Bus 7372 zum Bahnhof Reichenau. Von den Bahnhöfen Reichenau und Allensbach mit dem Regionalzug „Seehas“ Richtung Singen bis Radolfzell. Von Radolfzell, Moos, Gaienhofen und Öhningen mit dem Höribus 7368 bis Stein am Rhein.

Burg Hohenklingen

Die mittelalterliche Festung thront 192 m hoch über dem Städtchen, wildromantisch umgeben von Wald und Reben. Die einstige Holzburg aus dem 12. Jahrhundert ist heute ein beliebtes Ziel für Touristen, Wanderer und Naturliebhaber. Es erwartet Sie ein phantastischer Ausblick über Stein am Rhein, den Rhein und Teile des Untersees.

Adresse: Hohenklingenstrasse 1 | Stein am Rhein

Tel. +41 (0)52 / 741 21 37 | www.burghohenklingen.ch

Öffnungszeiten: Mai – September täglich, Mitte Oktober – Januar und März – April Mi – So

Erreichbarkeit: Bis Haltestelle „Untertor“, Fußweg ca. 40 Min.

Museum Lindwurm

Durch das historische Ambiente, die authentische Ausstattung der Räume und nicht zuletzt durch die zahlreichen Zusatzinformationen erhalten Besucherinnen und Besucher einen lebendigen Eindruck von der Lebensweise einer einst tonangebenden bürgerlichen Oberschicht.

Adresse: Unterstadt 18 | Stein am Rhein

Tel. +41 (0)52 / 741 25 12 | www.museum-lindwurm.ch

Öffnungszeiten: März – Okt. täglich 10 – 17 Uhr

Erreichbarkeit: Bis Haltestelle „Untertor“, Fußweg ca. 5 Minuten.

Klostermuseum St. Georgen

Die Benediktiner-Abtei, eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen der Schweiz, kann auf eine tausendjährige Vergangenheit zurückblicken. Die einstige Klosterkirche St. Georgen ist heute die Stadtkirche, während die anderen Gebäude sich als ein sehenswertes, inhaltsreiches Museum präsentieren.

Information: Tel. +41 (0)52 / 741 21 42 | www.steinamrhein.ch

Öffnungszeiten: April – Okt. Di – So 10 – 17 Uhr

Erreichbarkeit: Bis Haltestelle „Untertor“, Fußweg ca. 10 Min.



KrippenWelt

Im ältesten, noch original erhaltenen Haus (1302) der Stadt Stein am Rhein zeigt die KrippenWelt in jährlich wechselnden Ausstellungen jeweils zwischen fünf- bis siebenhundert Krippen aus aller Welt und weist so auf den eigentlichen Ursprung des Weihnachtsfestes hin.

Information: Tel. +41 (0)52 / 721 00 05 | www.krippenwelt-ag.ch

Öffnungszeiten: Di – So 10 – 18 Uhr, im Dezember auch montags geöffnet, Mitte Jan – Mitte März geschlossen.

Erreichbarkeit: Bis Haltestelle „Untertor“, Fußweg ca. 10 Min.



Konstanz

Die historische Stadt Konstanz zeigt sich ihren Gästen als lebendige Universitätsstadt mit einem reichhaltigen Freizeitangebot. Sie hat ihre Tradition bis in die heutige Zeit bewahrt und zahlreiche neue Facetten hinzugefügt.

Information: Tourist-Information Konstanz

Tel. +49 (0)7531 / 13 30 30 | www.konstanz-tourismus.de

Erreichbarkeit: Von der Halbinsel HÖri mit dem Höribus 7368 bis Bahnhof Radolfzell. Von der Insel Reichenau mit dem Bus 7372 bis Bahnhof Reichenau. Von den Bahnhöfen Radolfzell, Allensbach, Reichenau mit dem Regionalzug „Seehas“ nach Konstanz.

Insel Mainau

Üppige Blumenpracht das ganze Jahr über, ein Park mit einem 150 Jahre alten Baumbestand, dazu der mediterrane Charakter. Das ist die Mainau, eine Oase der Naturschönheit, Harmonie und Entspannung. Zum Aufblühen auf die Blumeninsel!

Information: Mainau-Servicezentrum

Tel. +49 (0)7531 / 30 30 | www.mainau.de

Öffnungszeiten: von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Konstanz mit dem Stadtbus 4 bis Haltestelle „Mainau“.

SEA LIFE Konstanz und Bodensee Naturmuseum

Genießen Sie im SEA LIFE eine Reise durch die Unterwasserwelt. Das Bodensee-Naturmuseum informiert Sie im SEA LIFE über die einzigartige Landschaft, die vielfältigen Lebensräume sowie die Entstehung des Bodensees.

Adresse: Hafenstraße 9 | Konstanz

SEA LIFE: Tel. +49 (0)7531 / 128 27 10 | www.sealife.de

Naturmuseum: Tel. +49 (0)7531 / 90 09 15 | www.konstanz.de

Öffnungszeiten: täglich ab 10 Uhr

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Konstanz Richtung Klein Venedig, Fußweg ca. 5 Minuten.

Schwaketenbad Konstanz

Das Hallenbad bietet sowohl dem aktiven Schwimmer als auch Familien ein interessantes Angebot.

Adresse: Schwaketenstraße 35 | Konstanz

Tel. +49 (0)7531 / 36 30 10 | www.konstanzer-baeder.de

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Konstanz mit dem Stadtbus 12 bis Haltestelle „Schwaketenbad“.

Bodensee-Therme Konstanz

Das Wellness-, Gesundheits- und Sportbad mit Saunaflügel, Thermal- und Freibad lädt Sie zum Schwimmen, Baden und Erholen ein.

Adresse: Zur Therme 2 | Konstanz

Tel. +49 (0)7531 / 36 30 70 | www.bodensee-therme-konstanz.de

Öffnungszeiten: täglich 9 – 22 Uhr

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Konstanz mit dem Stadtbus 5 bis Haltestelle „Bodensee-Therme“.

Archäologisches Landesmuseum

Archäologie für Jung und Alt. Von der Pfahlbauzeit über die Kelten, Römer und Alemannen bis zum Mittelalter.

Adresse: Benediktinerplatz 5 | Konstanz

Tel. +49 (0)7531 / 980 40 | www.konstanz.alm-bw.de

Öffnungszeiten: Di – So 10 – 18 Uhr

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Konstanz mit den Stadtbussen bis Haltestelle „Sternenplatz“.

Rosgartenmuseum

Lebendiges Mittelalter mitten in Konstanz: Das 1454 entstandene ehemalige Zunfthaus der Metzger enthält einzigartige originalgetreue Säle und Zimmer. Die Museumscaféteria mit Innenhof lädt zum Verweilen ein.

Adresse: Rosgartenstraße 3-5 | Konstanz

Tel. +49 (0)7531 / 90 09 24 | www.konstanz.de

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa und So 10 – 17 Uhr

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Konstanz Fußweg ca. 5 Minuten.

Hus-Museum

Seit 1980 beherbergt das Hus-Haus eine künstlerisch gestaltete Ausstellung. Ihre Exponate dokumentieren in fünf Räumen das Leben und Wirken von Jan Hus und die nachfolgende hussitische Epoche.

»»»

»»»

Adresse: Hussenstraße 64 | Konstanz

Tel. +49 (0)7531 / 290 42 | www.konstanz.deÖffnungszeiten: 1. April – 30. Oktober Di – So 11 – 17 Uhr,
1. November – 31. März 11 – 16 Uhr, Eintritt frei**Erreichbarkeit:** Ab Bahnhof Konstanz Fußweg ca. 10 Minuten.

Städtische Wessenberg-Galerie

Der inhaltliche Schwerpunkt der Städtischen Wessenberg-Galerie liegt auf der südwestdeutschen Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts bzw. der Kunst des Bodenseeraumes und reicht bis in die Gegenwart hinein.

Adresse: Wessenbergstraße 43 | Konstanz

Tel. +49 (0)7531 / 90 09 21 | www.konstanz.de

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa und So 10 – 17 Uhr

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Konstanz Fußweg ca. 10 Minuten.

Konstanzer Musenküsse.



Städtische Wessenberg Galerie
Südwestdeutsche Kunst des 19. und 20. Jh. und des Bodenseeraums.
Regelmäßige Sonderausstellungen.



Rosgartenmuseum
Kunst- und Kulturhistorisches Museum
im spätm.a. Zunfthaus „Zum Rosgarten“.
Regelmäßige Sonderausstellungen.



Bodensee-Naturmuseum
Naturkundliches Museum für den Bodenseeraum. Sealife-Centre im gleichen Gebäude. Regelmäßige Sonderausstellungen.



Hus-Haus
Gedenkstätte für den 1415 verbrannten Reformator Johannes Hus.

Städtische Museen Konstanz

Rosgartenstr. 3-5, 78459 Konstanz, Tel. 07531 900-246
Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa & So 10 – 17 Uhr; www.konstanz.de



Rielasingen-Worblingen

In einer naturnahen Freizeitregion im Aachtal zwischen Hegaubergen, Bodensee sowie der angrenzenden Schweiz befindet sich Rielasingen-Worblingen. Direkt vor Ort gibt es schöne Wandertouren, wie z.B. entlang der Aach (sehenswerter Skulpturenweg in Richtung Singen), am Hausberg Rosenegg oder auf den waldreichen Schienerberg, von welchem sich dem Wanderer ein herrlicher Ausblick auf den Bodensee und den gesamten Hegau bietet.

Information: Tourist-Information Rielasingen-Worblingen/Rathaus
Tel. +49 (0)7731 / 932 10 | www.rielasingen-worblingen.de

Erreichbarkeit: Mit dem Regionalzug „Seehas“ bis Bahnhof Singen. Von dort mit dem Bus 7362 bis Haltestelle „Lindenplatz/Zepelinstraße“.

Naturbad Aachtal

Im Ortsteil Worblingen liegt idyllisch am Fuße des Schienerbergs, direkt neben dem Flusslauf der Aach das „Naturbad Aachtal“ – eines der größten Bäder seiner Art in Südbaden. Das Freibad ohne Chlor oder andere chemische Zusätze bietet genügend Platz für Erholung und Freizeitpaß in einer ursprünglichen Badelandschaft.

Adresse: Herdweg | Rielasingen-Worblingen
Tel. +49 (0)7731 / 240 33

Öffnungszeiten: Mai – September

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Singen mit dem Bus 7362 bis Haltestelle „Schloss/Naturbad“, kurzer Fußweg zum Naturbad.





Singen

Singen ist eine lebendige Stadt: Zwischen Rathaus, Theater, Bahnhof und Schulungszentrum liegt das attraktive Einkaufsparadies.

Information: Tourist-Information Singen

Tel. +49 (0)7731 / 852 62 | www.singen.de | www.hegau.de

Erreichbarkeit: Vom Bahnhof Radolfzell mit dem Regionalzug „Seehas“ nach Singen.

Hohentwiel

Der bekannteste und meistbestiegene aller Hegauberge liegt 688 Meter über dem Meeresspiegel und 260 Meter über der Stadt Singen. Auf ihm befindet sich die größte Festungsrue Deutschlands.

Adresse: Auf dem Hohentwiel 2a | Singen

Tel. +49 (0)7731 / 691 78 | www.festungsrue-hohentwiel.de

Öffnungszeiten: April – Mitte Sept. 9 – 19.30 Uhr,

Mitte Sept. – Okt. 10 – 18 Uhr, Nov. – März 10 – 16 Uhr

Erreichbarkeit: Bis Haltestelle „Singen-Landesgartenschau“, Fußweg ca. 30 Minuten.

Städtisches Kunstmuseum Singen

Die „Künstler der Höri“ (Dix, Ackermann, Heckel, Becker ...) und die zeitgenössische Kunst in der Euregio Bodensee bilden die Schwerpunkte des Museums. Zusätzlich zu den Sammlungspräsentationen sehen Sie hier bis zu 6 Wechselausstellungen im Jahr.

Adresse: Ekkehardstraße 10 | Singen

Tel. +49 (0)7731 / 852 71 | www.kunstmuseum-singen.de

Öffnungszeiten: Di – Fr, Feiertage 14 – 18 Uhr, Sa u. So 11 – 17 Uhr

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Singen Fußweg ca. 5 Minuten.

Friedinger Schlössle

Die Burg Hohenfriedingen, im Volksmund Friedinger Schlössle genannt, ist die einzige noch erhaltene Ritterburg unter den sieben Burgruinen im Hegau. Bei schönem Wetter genießt man von hier aus eine herrliche Aussicht.

Adresse: Schlossbergstraße 44 | Friedingen

Tel. +49 (0)7531 / 69 03 26 | www.friedinger-schloessle.de

Öffnungszeiten: Do – Sa 14 – 19 Uhr, So 11 – 19 Uhr (außer bei geschlossenen Gesellschaften)

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Singen mit dem Bus 7364 bis Haltestelle „Singen-Friedingen“, kurzer Fußweg zur Burg.



DIE SCHÖNSTE AUSSICHT BADEN-WÜRTTEMBERGS

FESTUNGSRUINE HOHENTWIEL

Größte Festungsrue Deutschlands in weitläufiger Anlage mit Informationszentrum zur Geschichte der Festung. Erleben und genießen Sie die besondere Flora und Fauna auf dem ehemaligen Vulkan Hohentwiel.

Festungsrue
Hohentwiel im Hegau.
Ganzjährig täglich geöffnet.
Telefon 07731/69178

www.schloesser-und-gaerten.de



Baden-Württemberg





Engen

Landschaftlich liegt Engen reizvoll inmitten der Vulkanlandschaft Hegau mit ihren einzigartigen Kegelbergen. Die romantische Altstadt lädt mit ihrem besonderen Flair zum Bummeln ein.

Information: Tourist-Information Engen
Tel. +49 (0)7733 / 20 20 | www.engen.de

Erreichbarkeit: Von Öhningen, Gaienhofen und Moos mit dem Höribus 7368 bis Radolfzell. Von der Insel Reichenau mit dem Bus 7372 zum Bahnhof Reichenau. Von den Bahnhöfen Reichenau, Allensbach und Radolfzell mit dem Regionalzug „Seehas“ nach Engen.

Städtisches Museum & Galerie

Das Museum befindet sich in den Räumen eines ehemaligen Dominikanerinnen-Klosters. Mit seiner archäologischen Abteilung, der Stadtgeschichte, sakraler Kunst und wechselnden Kunstausstellungen hat sich das Museum überregional einen Namen gemacht.

Adresse: Klostergasse 19 | Engen
Tel. +49 (0)7733 / 50 14 00 | www.engen.de

Öffnungszeiten: Di – Fr 14 – 17 Uhr, Sa und So 10 – 17 Uhr

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Engen Fußweg ca. 10 Minuten.

Eiszeitpark Engen

Auf kleinem Raum zeigt sich hier die Umwelt der steinzeitlichen Rentierjäger vor 15.000 Jahren. Offene eiszeitliche Landschaft und heutige Kulturlandschaft bilden einen interessanten Gegensatz.

Öffnungszeiten: ganzjährig begehbar

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Engen Fußweg ca. 25 Minuten.

Hohenhewen

Der Hohenhewen mit seinen 846 m Höhe ist weithin sichtbar. Von der Burgruine auf seinem Gipfel hat man einen herrlichen Blick.

Öffnungszeiten: jederzeit zugänglich

Erreichbarkeit: Ab Bahnhof Engen Fußweg ca. 60 Minuten.



Bodman-Ludwigshafen

Ruhe, Erholung und Natur pur: Wer seinen Urlaub weit ab von Alltagsstress und städtischem Trubel verbringen will, ist in Bodman-Ludwigshafen genau richtig. Die Doppelgemeinde am westlichen Ende des Bodensees ist ein Juwel – unter Kennern zählt diese Ecke mit ihrer Vielzahl an seltenen Pflanzen und Vögeln zu den schönsten am Bodensee. Eine Erholungslandschaft, die sich zu jeder Jahreszeit zu entdecken lohnt.

Information: Tourist-Information Bodman-Ludwigshafen
Tel. +49 (0)7773 / 93 00 40 | www.die-Ersten-am-See.de

Erreichbarkeit: Vom Bahnhof Radolfzell mit dem Regionalzug „Seehänsle“ bis Bahnhof Ludwigshafen. Von Stockach und Radolfzell-Stahringen mit dem Bus 7375C bis Bahnhof Ludwigshafen oder Bodman (Hafen). Von Stockach, Überlingen und Sipplingen mit dem Bus 7389 oder dem Regionalzug „Seehänsle“ bis Bahnhof Ludwigshafen.

Lenk-Triptychon

Das Werk von Peter Lenk, „Ludwigs Erbe“ in Ludwigshafen, ist eine deftige Gesellschaftssatire, eine Abrechnung mit der Habgier und ihren Raffzähnen. Das zehn mal vier Meter große Relief an der Rathauswand ist ein wahres Highlight, über das kontrovers und heftig diskutiert wird.

Erreichbarkeit: Von Radolfzell mit dem Zug Richtung Friedrichshafen bis Bahnhof Ludwigshafen, Fußweg ca. 5 Minuten.

Kloster Frauenberg und Ruine Altbodman

Die Burg Frauenberg war ursprünglich Sitz der gräflichen Familie Bodman oberhalb von Bodman. Nach einem Brand wurde sie als Kloster wieder aufgebaut. Als neuen Sitz baute die Familie auf dem gegenüber liegenden Hügel eine neue Burg. Der 30-jährige Krieg zerstörte die Burg, die heute als Ruine Altbodman bekannt ist.

Erreichbarkeit: Von Radolfzell mit dem Stadtbus 6 nach Liggingen oder direkt ab Bodman, Fußweg jeweils ca. 30 Minuten.



Überlingen

Die mediterrane Kur- und Ferienstadt auf der Sonnenseite des Bodensees lädt mit ihren traumhaft blühenden Parks und Gärten, der kilometerlangen Uferpromenade und gemütlichen Cafés und Restaurants zum Bummeln und Flanieren ein. Rund um das Wahrzeichen der Stadt – dem Münster St. Nikolaus – gibt es in den verwinkelten Gassen der Altstadt eine Vielzahl kleiner Läden und ansprechender Geschäfte zu entdecken. Familien finden auf dem „Haustierhof Reutemühle“ über 200 Tierarten zum Streicheln, Füttern und Bestaunen.

Information: Kur und Touristik Überlingen GmbH
Tel. +49 (0)7551 / 947 15 22 | www.ueberlingen.de

Erreichbarkeit: Von Radolfzell mit dem Zug in Richtung Friedrichshafen bis Bahnhof „Überlingen Stadtmitte“.

Bodensee-Therme Überlingen

Im angenehm warmen Wasser der Bodensee-Therme liegend, lässt man den Blick über den Bodensee bis zu den Schweizer Alpen schweifen. Der großzügige Saunabereich mit seinem hübsch angelegten Saunagarten verfügt über einen direkten Seezugang, so dass der Bodensee nach dem Saunagang als großes Tauchbecken zur Abkühlung genutzt werden kann. Im Wellness-Kaskaden-Becken kann man den Alltag bei meditativer Unterwassermusik für einen Moment vergessen und den Tag entspannt genießen.

Adresse: Bahnhofstr. 27 | Überlingen
Tel. +49 (0)7551 / 30 19 90 | www.bodensee-therme.de

Öffnungszeiten: So – Do 10 – 22 Uhr, Fr und Sa 10 – 23 Uhr

Erreichbarkeit: Von Radolfzell mit dem Zug in Richtung Friedrichshafen bis Bahnhof „Überlingen Therme“. Alternativ mit dem Zug bis Bahnhof „Überlingen Stadtmitte“ und von dort mit dem Stadtbus Linie 1 bis zur Haltestelle „Bodensee-Therme“.



Städtisches Museum Überlingen

Das Städtische Museum Überlingen befindet sich im zum Teil noch original möblierten Patrizierhaus der Reichlin von Meldegg, einem Renaissance-Kleinod, das im Stil einer toskanischen Villa erbaut wurde. Der barocke Museumssaal und der Museumsgarten, von dem aus man einen herrlichen Blick über die Stadt und den Bodensee genießt, werden im Sommer häufig für Veranstaltungen genutzt. In der Museumssammlung finden sich neben Exponaten, die die bewegte Stadtgeschichte vom Mittelalter bis zu Biedermeier zeigen, auch Deutschlands größte Puppenstubensammlung, eine faszinierende Waffenausstellung und eine international bekannte Sammlung süddeutscher Gotik- und Barockskulpturen.

Adresse: Krummebergstr. 30 | Überlingen

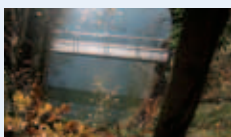
Tel. +49 (0)7551 / 99 10 79 | www.museum-ueberlingen.de

Öffnungszeiten: Di – Sa 9 – 12.30 und 14 – 17 Uhr,
April – Okt. Sonn- und Feiertage 10 – 15 Uhr, Montag geschlossen.
Wenn Montag Feiertag, dann Dienstag geschlossen

Erreichbarkeit: Mit dem Zug von Radolfzell in Richtung Friedrichshafen bis Bahnhof „Überlingen Stadtmitte“, Fußweg ca. 5 Minuten.



SONSTIGE AUSFLUGSZIELE



Aachquelle, Aach

Das Wasser der Aachquelle stammt größtenteils aus der Donau, welches zwischen Immendingen und Friedingen versickert und durch das poröse Karstgestein einen unterirdischen Abfluss geschaffen hat.

Information: Tel. +49 (0)7774 / 930 90
www.aachquelle.de | www.aachquellhoehle.de

Erreichbarkeit: Von Radolfzell mit dem Regionalzug „Seehäsle“ nach Stockach. Von dort mit dem Bus 7364 Richtung Singen bis Haltestelle Aachquelle.



BEROLINO Kinderwelt, Steißlingen

In der BEROLINO Kinderwelt können Kinder auf einem rund 250 qm großen Hallenspielplatz spielen, lachen und toben.

Adresse: Zeppelinstraße 1 | Steißlingen
 Tel. +49 (0)7738 / 93 80 40 | www.berolino-kinderwelt.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 14 – 19 Uhr, Sa – So, Feiertag und Ferien
 10 – 19 Uhr

Erreichbarkeit: Von Radolfzell mit dem Bus 7374 nach Steißlingen, Haltestelle Singener Straße, Fußweg ca. 25 Minuten.



Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein, Orsingen-Nenzingen

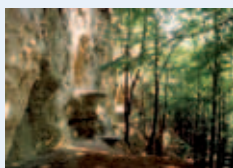
Auch außerhalb der 5. Jahreszeit kann der Besucher hier nacherleben, was die Fasnachtsnarren in der so genannten „fünften Jahreszeit“ treiben.

Adresse: Langenstein Schloss 4 | Orsingen-Nenzingen
 Tel. +49 (0)7771 / 92 01 26 | www.fasnachtsmuseum.de

Öffnungszeiten: März – Nov. Mi, Sa, So und Feiertag 13 – 17 Uhr,
 Dez. – einschl. Aschermittwoch geschlossen

Erreichbarkeit: Von Radolfzell mit dem Regionalzug „Seehäsle“ nach Stockach. Ab Stockach mit dem Bus 7374 Richtung Radolfzell bis Haltestelle Eigeltingen, Fußweg ca. 20 Minuten.

www.tourismus-untersee.eu



Heidenhöhlen, Stockach

Oberhalb von Stockach im Hegau verbirgt sich in einem großen Wald im sogenannten Heidenbühl ein ganz besonderer Ort, die Heidenhöhlen. In die gelblichen Sande des ehemaligen Jurameers wurden von Menschen Vertiefungen gegraben, die wir noch heute besuchen können.

Information: Tourist-Information Stockach
Tel. +49 (0)7771 / 80 23 00 | www.stockach.de

Erreichbarkeit: Von Radolfzell mit dem Regionalzug „Seehäsle“ nach Stockach. Vom Bahnhof Stockach Wanderung zu den Heidenhöhlen.



Hohenstoffeln, Hilzingen

Der Hohenstoffeln ist der zentrale Hegauberg. Mit 844 Metern ist er zwar nur der zweithöchste Hegauvulkan, aber doch der massivste. Aufgrund seines Basaltgesteins wurde bis in die 30er Jahre seine Nordwestflanke stark abgebaut.

Erreichbarkeit: Mit dem Regionalzug „Seehas“ nach Singen. Ab Singen mit dem Bus 7353 in Richtung Tengen bis Haltestelle Hilzingen.



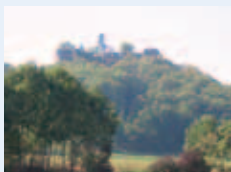
Lochmühle, Eigeltingen

Eine gemütliche Atmosphäre im Restaurant, Spiel, Spaß, Spannung und Action, dies sagt wohl alles über die Lochmühle Eigeltingen aus. Kutsch- und Traktorfahrten, Baumstammlaufen, Moto-Cross, Abenteuer im Steinbruch – auch für kleine Gäste ist gesorgt mit Mini-Traktorfahren, Ponyreiten und Streichelzoo.

Adresse: Hinterdorfstraße 44 | Eigeltingen
Tel. +49 (0)7774 / 939 30 | www.lochmuehle-eigeltingen.de

Öffnungszeiten: während der Ferienzeit in Ba-Wü täglich 10 – 18 Uhr, sonst Mo – Fr 14 – 18 Uhr, Sa – So und Feiertag 10 – 18 Uhr (bei Schlechtwetter sind Änderungen vorbehalten!)

Erreichbarkeit: Von Radolfzell mit dem Regionalzug „Seehäsle“ nach Stockach. Ab Stockach mit dem Bus 7374 Richtung Radolfzell bis Haltestelle Eigeltingen.



Mägdeberg, Mühlhausen-Ehingen

Der Mägdeberg (664 m.ü.M.) besitzt eine gut erhaltene Festung, die erst im 13. Jhd. gebaut wurde. Den Namen hat der Vulkanberg durch die Wallfahrt einer Englischen Königstochter bekommen, die mit tausenden von Mägden am Fuße des Berges lagerte.

Erreichbarkeit: Mit dem Regionalzug „Seehas“ Richtung Engen bis Haltestelle Mühlhausen, von dort Fußweg ca. 40 Minuten.



Naturbadestrand, Sipplingen

Gemütlich auf der Liegewiese entspannen, mit der kleinen Schwester auf dem Wasser- und Piratenspielplatz toben oder vom Schwimmsteg aus in den See springen – das ist Urlaubsfeeling.

Adresse: Am Bodensee | Sipplingen

Tel. +49 (0)7551 / 949 93 70 | www.sipplingen.de

Erreichbarkeit: ab Bahnhof Sipplingen kurzer Fußweg entlang der Uferpromenade zum Naturbadestrand.



Schwackenreuter Seenplatte, Mühlhingen

Durch Auskiesung in den 80er- und 90er- Jahren sind zwischen Sauldorf und Zoznegg 11 Baggerseen entstanden.

Einige der Seen stehen unter Naturschutz. Das Gebiet eignet sich besonders zum Radfahren, Wandern und Baden. Auf Aussichtsplattformen kann man die Seenplatte von oben genießen.

Information: Gemeinde Mühlhingen

Tel. +49 (0)7775 / 930 30 | www.muehlingen.de

Erreichbarkeit: Von Radolfzell mit dem Regionalzug „Seehäsle“ nach Stockach. Ab Stockach mit dem Bus 7391 Richtung Sigmaringen bis Haltestelle Schwackenreute. Von dort Fußweg zu der Seenplatte.



Shalom, Gailingen

Die Synagogengedenkstätte und das jüdische Schul- und Gemeindehaus, das heutige „Bürgerhaus“, zeugen von der 300-jährigen jüdischen Geschichte Gailingens.

Dort erzählen in einem Museum authentische Kultgegenstände und andere Exponate von der Entwicklung und vom Leben der jüdischen Landgemeinde, die noch Mitte des 19. Jahrhunderts die größte im Großherzogtum Baden war, aber auch von ihrem tragischen Ende in der Zeit des Nationalsozialismus.

Adresse: Ramsener Straße 12 | Gailingen

Tel. +49 (0)7734 / 93 42 26 | www.gailingen.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 16 Uhr, So und Feiertag nach tel. Vereinbarung

Erreichbarkeit: Mit dem Regionalzug nach Gottmadingen. Von Gottmadingen mit dem Bus 7351 nach Gailingen.



Der Untersee – die feine Ecke des Bodensees!

Entdecken Sie die Region aus der Sicht der Künstler und vergleichen Sie auf der Kunstroute die Sicht der Maler mit der heutigen Perspektive » Folgen Sie den Spuren der Schriftsteller auf der Radroute Per Pedal zur Poesie » Als rätselfreudige Schatzsucher gehen Sie am Untersee mit GPS auf Spurensuche und raten sich von Station zu Station » Erfahren Sie den Untersee, seine Buchten, Inseln und Halbinseln mit dem Kanu, dem Segelboot oder einem Ausflugsdampfer » Zum Garten-Rendezvous laden Besitzer von privaten und öffentlichen Gärten und Parkanlagen ein und heißen Sie herzlich willkommen » Die kulinarischen Spezialitäten können Sie der Jahreszeit entsprechend in den Restaurants genießen. Ein besonderes Highlight sind die Felchenwochen im Herbst.

Tourismus Untersee e.V.

Im Kohlgarten 2 · D-78343 Gaienhofen

Tel. +49 (0) 77 35 / 91 90 55

www.tourismus-untersee.eu





Veranstaltungen in Radolfzell See vital

Ganzjährig	Mittwoch und Samstag	Wochenmarkt
Ganzjährig	Samstag 13 Uhr	Wanderung
Mai – August	Dienstag 14-tägig	Gästebegrüßungsfahrt
April – September und 14-tägig	Samstag 10 Uhr Mittwoch 10.30 Uhr	Stadtführung
Juni – August	Dienstag 14-tägig	Dixie-Flöß-Fahrt
Juli – August	Donnerstag ab 16 Uhr	Abendmarkt

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH | Bahnhofplatz 2 | 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 77 32 / 8 15 00 | marketing@radolfzell.de | www.radolfzell-tourismus.de

seemaxx. Factory Outlet Center Radolfzell

Factory Outlet Center
Radolfzell

TOP-MARKEN
zu Outlet-Preisen!

Mehrwertsteuer-Rückerstattung
für unsere Schweizer Kunden.

30% bis
70%
Preisvorteil*



Mo-Sa, 10-19 Uhr · Schützenstraße 50 · 78315 Radolfzell
Telefon +49 (0) 7732-940 999 30 · www.seemaxx.de

Kopierrecht der ehemaligen unternehmerischen Presseveröffentlichung des Marktes

DIE BLUMENINSEL



IM BODENSEE

Insel Mainau

Kinder bis 12 Jahre frei!



Unsere Highlights:
Blumis Uferwelt,
Wasserwelt, Insektengarten,
Schmetterlingshaus
und Schatzsuche!



Mit der VHB-Gästekarte
ins Mainau-Kinderland!

Mainau GmbH | Telefon + 49(0)75 31/303-0
info@mainau.de | www.mainau.de



Tourismus Untersee e.V.
Im Kohlgarten 2 · D-78343 Gaienhofen
Tel. +49 (0) 77 35 / 91 90 55 · Fax +49 (0) 77 35 / 91 90 56
info@tourismus-untersee.eu
www.tourismus-untersee.eu
www.facebook.com/tourismus.untersee



Gestaltung: **hg**graphikdesign Heidi Lehmann
Titelfoto: Achim Mende
Fotos: Tourismus Untersee e.V., Keller – Reichenau, Willy Meyer,
Internationale Bodensee Tourismus GmbH, weitere Bilder mit freundlicher
Genehmigung der Orte und Ausflugsziele.